

Gute Zeiten – schlechte Zeiten

Kennen sie die Vorabendserie „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“? Gucken sie die vielleicht manchmal? Vor einem Monat lief bereits die 4000. Folge dieser Serie. In einem Zeitungsartikel zu dem besonderen Jubiläum lautete die Überschrift: „Täglich Liebe, Leid und Katastrophen.“ Und weiter hieß es: „16 Jahre Liebe, Tränen und ganz viel Herzschmerz – von dieser simplen Mischung scheinen Fans nie genug zu bekommen.“

Gute Zeiten – schlechte Zeiten, ja, die kennen wir alle, denn sie gehören zu jedem Leben dazu. Wir kennen diesen Wechsel im Leben aus eigenen, vielfältigen Erfahrungen; und je älter wir werden, desto mehr können wir davon erzählen. Liebe, Leid und Katastrophen, wir kennen auch die Extreme, und manchmal kann es richtig anstrengend sein, wie dicht sie zusammen liegen können: Das Glück und der Schmerz, die Zufriedenheit und die Sorgen, der Mut und die Angst, das Leben und der Tod.

So ist das Leben, sagt auch die Bibel. Und keiner ist davon ausgenommen. Entsprechend eindrücklich erzählen die biblischen Geschichten anhand einzelner Menschen von diesem Wechsel des Lebens. So wie die Geschichte von Josef zum Beispiel (1. Buch Mose, Kapitel 37 – 50): Er hatte das große Glück, ein geliebtes Kind zu sein. Sein Vater stand ihm besonders nahe. Aber genau das war auch ein Unglück für ihn, denn dadurch zog er den Neid seiner Brüder auf sich. Sie haben versucht, ihn loszuwerden, einige wollten ihn sogar umbringen.

Liebe, Leid und Katastrophen hat er erlebt. Gute Zeiten und schlechte Zeiten prägten seine Lebensgeschichte. Sie endete mit der großen Versöhnung zwischen Josef und seinen Brüdern. Von Liebe, Tränen und ganz viel Herzschmerz erzählt die Bibel am Ende dieser Geschichte im ersten Buch Mose. Und sie lässt Josef selbst zu Wort

Hessischer Rundfunk: " Übrigens, HR4"
Anke Zimmermann, Pfarrerin
Homberg

01.08.2008

kommen. Dieser kann im Rückblick auf seine wechselvolle Lebensgeschichte Gottes Nähe und Hilfe erkennen. Das ist für mich entscheidend. Gott ist da in den guten und in den schlechten Zeiten meines Lebens. Er bleibt als treuer Wegbegleiter an meiner Seite, was immer auch kommt.